## Inhalt

## 1. Klassische Philologie: Begriff, Geschichte, Situation

1.1.	Begriff der Klassischen Philologie	ΙI
I.2.	Geschichte der Klassischen Philologie	16
1.3.	Gegenwärtige Situation der Klassischen Philologie	28
	2. Der Wortlaut der Texte	
2. I.	Die Handschriften	33
2.1.1.	Ermittlung und Beschaffung des Materials	33
2.1.2.	Beschreibstoff und Buchform	34
2.2.	Das Lesen von Handschriften	37
2.2.I.	Griechische Paläographie	37
2.2.2.	Lateinische Paläographie	39
2.3.	Textkritik	42
2.3.1.	Recensio	43
2.3.2.	Überlieferungsgeschichte	48
2.3.3.	Examinatio und Emendatio	52
2.4.	Die kritische Ausgabe	54
2.4.1.	Der einleitende Teil der Textausgabe (Praefatio)	54
2.4.2.	Der Text	55
2.4.3.	Die Apparate	56
2.4.4.	Serienausgaben und Fragmentsammlungen	58
	3. Die Sprache der Texte	
3.1.	Theoretische Voraussetzungen	60
3.I.I.	Sprache als Parole und als Langue: Philologie und Sprachwissenschaft	60
3.1.2.	Sprache als Zusammenwirken von Lautung und Bedeutung	61
3.1.3.	Grammatik	63
3.2.	Elemente der Sprache und ihre Funktionen	64
3.2.1.	Die Laute	64
3.2.2.	Die Wörter	69
-	Wortbildung - Wortart - Wortbedeutung - Wörterbuch - Flexion	



8 Inhalt

5.2.3.	Allgemeine Voraussetzungen – Satzglieder, Flexionsformen und Wortarten im Satz – Konzeptionen und Probleme	02
3.3. 3.3.1.	Sprachschichten, Dialekte, Sprachstufen	92 92
	Umgangssprache – Vulgärsprache – Schriftsprache  Dialekte	•
3.3.2. 3.3.3.	Sprachgeschichte	95 97
3-4-	Die Übersetzung	100
	4. Die Texte als Literatur	
<b>4.</b> I .	Allgemeine Voraussetzungen	104
4.1.1. 4.1.2.	Hermeneutik als Theorie der Interpretation	104
4.2.	Das einzelne literarische Werk	112
4.2.I. 4.2.2.	Schichten des Werks als Aspekte der Textanalyse  Elemente der Textanalyse	112
	Elemente des Inhalts – der Darbietungsform – des Aufbaus – des Stils – des Rhythmus (Metrik)	
4.2.3.	Funktion und Zusammenwirken der Elemente	124
4-3-	Literaturgeschichtliche Zusammenhänge	130
4.3.1. 4.3.2.	Autor, Situation, Publikum	136
4-3-3-	Die Gattung Exkurs: Theorie der Rhetorik (Entwicklung und System)	139
4-4-	Darstellungsformen philologischer Untersuchung	144
4-5-	Klassische Philologie als Teil der Wissenschaft von der Kultur des Altertums (Altertumswissenschaft)	148
	5. Das Studium des Griechischen und des Lateinischen	
5.1.	Die Wahl des Studienfachs	152
5.2.	Akademische Lehrveranstaltungen: Ziele, Inhalte, Arbeitsformen	154
5.2.I. 5.2.2.	Vorlesung (Kolleg) und Colloquium	154
5.2.3.	Sprachkurse	157
-	Grundkurse – Sprachübungen – Übersetzungskurse – Lektürekurse –	

Inhalt	9
Inhalt	9

5.2.4. 5.2.5.	Selbststudium und Lektüre (Lektürevorschläge)	158 160
5-3- 5-3-1- 5-3-2- 5-3-3- 5-3-4-	Verlauf des Studiums Allgemeine Überlegungen: Studienordnungen und Studienpläne Der Erwerb von Sprachkenntnissen: Latinum und Graecum Das Grundstudium Das Hauptstudium	162 162 165 165
5.4. 5.4.I. 5.4.2. 5.4.3. 5.4.4.	Der Studienabschluß.  Mögliche Studienabschlüsse  Die wissenschaftliche Abhandlung  Die Klausurarbeit  Die mündliche Prüfung	167 167 170 172
5.5. 5.5.I. 5.5.2. 5.5.3.	Berufsfelder und spezifische Berufsvorbereitung.  Lehrer am Gymnasium (Lehrer der Sekundarstufe I/II).  Weitere Berufe.  Anschriften der wichtigsten Fachverbände.	175 175 181 184
	6. Hinweise zur wissenschaftlichen Literatur	
6.1. 6.2.	Bibliographie und Bibliothek	185
	7. Anhang	
7.1. 7.2. 7.3.	Abkürzungen im textkritischen Apparat  Zeitschriften für Klassische Philologie  Hinweise zu weiteren gebräuchlichen Abkürzungen	224 225 226
8. An	merkungen	227